

Sabbatjahr

Beitrag von „Jinny44“ vom 16. Oktober 2009 14:21

Hallo,

ich habe auch relativ kurz nach meiner Verbeamtung einen Antrag auf ein Sabbatjahr eingereicht. Der wurde auch problemlos genehmigt. Je größer der Lehrermangel aber wird und je gefragtere Fächer du hast, desto eher könnte eine Ablehnung wahrscheinlich werden. Zudem hängt vermutlich viel von der Persönlichkeit deines Chefs ab. So ein Sabbatjahr nicht zu genehmigen, ist ja auch ein ziemlicher Einschnitt in die eigene Lebensplanung. Hilfreich könnte ein Gespräch sein, in dem du deine Motivation für das Sabbatjahr und wie wichtig es dir ist, deutlich machst. Gerade, wenn ein Auslandsaufenthalt auch für dein Fach sinnvoll ist, spricht doch auch etwas dafür.

Ich habe meinen Antrag erst nach der Verbeamtung (hier 3 Jahre) eingereicht. Ich wollte auch erst einmal im Beruf "ankommen". Auch so wird der Wiedereinstieg nach einem Jahr Weltenbummlerei sicher nicht einfach. Demnach würde aber nichts dagegensprechen, wenn du z.B. ein Jahr nach dem Ref den Antrag einreichst, denn dann hast du bis zum Sabbatjahr bereits drei Jahre gearbeitet.

Hier in NRW kehrt man im Normalfall an dieselbe Schule zurück. Nur wenn an der Schule sowieso Stellen abgebaut werden müssen (sinkende Schülerzahlen), könnte man theoretisch an eine andere Schule kommen. Aber dann wird man bei den Versetzungen genauso behandelt wie jeder andere Kollege ohne Sabbatjahr auch. - Also kein zu sätzliches Risiko. Solche Dinge kannst du aber auch in einem Telefongespräch mit der für dich zuständigen Sachbearbeiterin in der Bez.-Reg. klären.

Alles Gute, jinny